

A. U.

Adelheide. Armer. Almosen.

Adelheide war ein herzensgutes Kind. Sie konnte keinen Armen sehen, ohne zum Mitleiden bewegt zu werden. Oft standen ihr die Thränen im Auge, wenn sie von Unglücklichen erzählen hörte. An einem Wintertage traf sie einen armen Knaben an, welcher vor Kälte zitterte; denn er hatte nur einige Lumpen am Leibe, welche nicht einmahl seine Blöße bedeckten. Adelheide hatte herzliches Mitleiden mit dem armen Knaben, gab ihm ihr ganzes Taschengeld, und bath zu Hause ihre Mutter, daß sie ihm warme Winterkleider kaufe.

---